

Presseaussendung vom 08. Juni 2019

Eröffnung des Generationenwaldes in Klosterneuburg: Pilotprojekt lässt Bäume und Naturverständnis wachsen

Gestern eröffnete Landeshauptfrau-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf gemeinsam mit Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager, dem Biosphärenpark Wienerwald, Universal und Volksschulkindern aus Klosterneuburg einen Generationenwald. Diese Neuaufforstung mit 6.000 Bäumen soll nicht nur die grüne Lunge der Stadt für die Zukunft stärken, sondern dient auch der nachhaltigen Umweltvermittlung. Alle Volksschulkinder können hier ihren ganz persönlichen Baum aufwachsen sehen – ein Pionierprojekt, das die Verluste aus dem Eschentriebsterben kompensiert und im wahrsten Sinn des Wortes Schule machen soll.

„Unser Grüner Ring wird immer dichter: Dieses Projekt vereint Klimaschutz und Artenvielfalt mit Bewusstseinsbildung. Für die Volksschüler wird ihr Baum zum lebenslangen Begleiter, für Niederösterreich zum Zuhause für Tiere und Pflanzen sowie zum Erzeuger von sauberer Luft“, betont LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und sagt weiter: „Mit solchen Pilotprojekten wollen wir das Gesicht und den Charakter unserer Heimat bewahren. Es gibt nichts Schöneres, wenn darin auch die jüngsten Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher eingebunden sind.“

Die Stadtgemeinde Klosterneuburg errichtet gemeinsam mit Universal einen Generationenwald. In der Katastralgemeinde Kierling, am Haschhof, halfen gestern Volksschüler der Anton Bruckner-Gasse tatkräftig bei der Pflanzung und gaben gemeinsam mit Landeshauptfrau-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf, Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager, Vizebürgermeister und Stadtrat für Biodiversität Mag. Roland Honeder, Umweltgemeinderat Leopold Spitzbart, Dr. Herbert Greisberger, Direktor des Biosphärenparks Wienerwald und Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur NÖ sowie Doris Karl von Universal den Startschuss für das Großprojekt. Die Schüler bewiesen gleich doppeltes Umweltbewusstsein und machten aus der Aktion einen Wandertag.

Der Generationenwald soll Verständnis für Wald und Natur in die Herzen der Kinder säen – so entsteht aus großen Verlusten aufgrund des Eschentriebsterbens nachhaltig Neues und lässt Umweltbewusstsein heranwachsen. Die neu aufgeforstete Fläche mit heimischen Baumarten wie Traubeneiche, Stieleiche, Roteiche, Bergahorn, Spitzahorn, Vogelkirsche sichert den Lebensraum für zahlreiche Tiere und stiftet einen wertvollen Beitrag zur CO₂-Bilanz.

„Der Wert eines Baumes ermisst sich deutlich an der Zeitspanne, die er für sein Wachstum braucht. Darum kann es nie zu früh sein, einen Baum zu pflanzen. Der heutige Tag dient dazu, dass wir und die künftigen Generationen intakte Natur genießen können“, so Bürgermeister Mag. Schmuckenschlager.



Initiatoren des Projekts sind Mag. Roland Honeder, Vizebürgermeister der Stadtgemeinde Klosterneuburg und Stadtrat für Energieeffizienz und Biodiversität, sowie Umweltgemeinderat Leopold Spitzbart. Vizebürgermeister Mag. Honeder: „Alle Volksschüler in Klosterneuburg sollen einen Baum im Generationenwald bekommen. Dieser wird mit den Kindern wachsen und gedeihen. Und hoffentlich sitzen die Kinder von heute einmal mit ihren Enkelkindern unter diesen Bäumen und erzählen davon, wie dieser Wald hier gepflanzt wurde, als sie noch Kinder waren. Dann wird dieser Wald seinem Namen gerecht werden – Generationenwald.“

„Unser Ziel ist es, mit unserem Waldprojekt ein Zeichen für die Umwelt zu setzen und unsere Verantwortung wahrzunehmen. Wir möchten bei unseren Kunden das Bewusstsein fördern, dass unser Lebensraum nicht unbegrenzt erneuerbar ist“, so Doris Karl, Nachhaltigkeits-Beauftragte bei Universal Versand.

6.000 Bäumchen von Universal – für jedes energieeffiziente Haushaltsgerät wird ein Baum gepflanzt

Universal unterstützt das Aufforstungsprojekt Generationenwald Klosterneuburg mit 6.000 Bäumchen.

Unter dem Motto „Wir setzen Zeichen für die Umwelt und schaffen Lebensräume“ investiert Universal Versand bereits seit dem Jahr 2011 für jedes verkaufte umweltschonende und energieeffiziente Haushaltsgerät (derzeit A+++) in österreichische Klimawaldprojekte.



Details zum Projekt

- **6.000 Bäume** werden insgesamt ausgepflanzt
- auf einer Fläche von rund **3,3 Hektar im Waldbesitz der Stadt**, die aufgrund des Eschentriebsterbens neu aufgeforstet werden
- die neuen Bäume wurden **nach ökologisch wertvollen Kriterien ausgewählt**, sie dienen als Nahrung für Insekten und somit der Artenvielfalt
- **pro Sorte** werden **1.000 Stück** gepflanzt
- allesamt **heimische Baumarten**: Traubeneiche, Stieleiche, Roteiche, Bergahorn, Spitzahorn, Vogelkirsche

Foto Generationenwald1: Stadtgemeinde Klosterneuburg/SchuhE

Bildtext: V.l.: Doris Kemptner und Doris Karl von Universal, Dr. Herbert Greisberger, Direktor des Biosphärenparks Wienerwald und Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur NÖ, Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager, Vizebürgermeister und Stadtrat für Biodiversität Mag. Roland Honeder, Landeshauptfrau-Stv. Stephan Pernkopf, und Umweltgemeinderat Leopold Spitzbart gemeinsam mit Klosterneuburger Volksschülern bei der Pflanzung am Haschhof.

Foto Generationenwald2: NLK Reinberger

Bildtext: V.l.: Landeshauptfrau-Stv. Stephan Pernkopf, Doris Karl von Universal und Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager gingen bei der Pflanzung zur Hand.

Foto Generationenwald3: Stadtgemeinde Klosterneuburg/SchuhE

Die Mitarbeiter des Stadtgartenamts halfen den Kindern der Volksschule Anton Bruckner-Gasse beim Einpflanzen ihrer Bäume – was das Eschentriebsterben zerstörte, wächst nun als Generationenwald nach.

Mehr Fotos auf www.flickr.com/stadtgemeindeklosterneuburg



Einsatz für Klima & Umwelt – dem e5 Programm für energieeffiziente Gemeinden verpflichtet

Seit dem Frühjahr 2017 laufen aufgrund des Eschentriebsterbens Arbeiten im Forstbesitz der Stadtgemeinde. Bereits Anfang Juni 2018 wurden zwei Drittel der Bäume im öffentlichen Raum (also Parks und Grünflächen der Stadt) durch die Stadtgärtner nachgesetzt.

Klosterneuburg als e5-Gemeinde: www.klosterneuburg.at/e5

Universal

Die Versandhandelsmarke Universal ist eine Marke der Otto Group und in Österreich als Marktführer bzw. größter heimischer Online-Händler unter der Führung der UNITO Versand & Dienstleistungen GmbH präsent. Die UNITO-Gruppe (UNITO Versand und Dienstleistungen GmbH) mit Sitz in Salzburg und Graz ist in Österreich, Deutschland, Schweiz, Tschechien, Slowakei und Ungarn aktiv. In Österreich ist man mit den Marken OTTO, UNIVERSAL, QUELLE und LASCANA sowie dem Finanzdienstleister OKO vertreten, in der Schweiz agiert die UNITO-Gruppe mit den Marken ACKERMANN, QUELLE und LASCANA, in Deutschland mit der Marke QUELLE.

Weitere Informationen finden Sie auf: www.universal.at

Einsatz für Klima & Umwelt – dem e5 Programm für energieeffiziente Gemeinden verpflichtet 

Rückfragehinweis

Mag. Gabriele Schuh-Edelmann
Stadtgemeinde – Kommunikation
T: +43 2243 444-302
E: schuh-edelmann@klosterneuburg.at
www.klosterneuburg.at

Doris Karl
Universal – Kommunikation, Werbung
T: +43 0662 / 4489-52429
E: doris.karl@unito.at
www.unito.at